

N i e d e r s c h r i f t

über die 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. Oktober 2020 im Haus der Vereine in Okriftel

Anwesend:

die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordnete Ilona Spengler in Vertretung für Ralf Depke
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordnete Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Dieter Freidhof in Vertretung für Stephan Orban
Stadtverordnete Gudula Winterstein
Stadtverordneter Michael Minnert in Vertretung für Ursula Worms

die Fraktionsvorsitzenden:

Stadtverordneter Ralf Depke (FWG)
Stadtverordneter Winfried Pohl (Grüne)
Stadtverordneter Dietrich Muth (FDP)

vom Stadtverordnetenvorstand:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp

vom Ausländerbeirat:

Franka Novak
Engin Türkel

von der Verwaltung:

Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Simon Bär
Thomas Kettenbach
Werner Schaffhauser
Ingrid Englert
Stefan Käck
Peter Dengel

Die stellv. Ausschussvorsitzende Gudula Winterstein eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Weiter stellt Frau Winterstein die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vom 21. Oktober 2020 und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie stellt fest, dass die Niederschrift über die 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 3. September 2020 allen Mitgliedern des Ausschusses zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Punkt 1

Informationen der Verwaltung

Der Bürgermeister Klaus Schindling informiert über die aktuelle SARS-CoV-2 Pandemielage sowie die damit verbundenen derzeit erlassenen Einschränkungen.

Punkt 2

Vorlage des Magistrats

betreffend Jahresabschluss 2017

- DR. Nr. 770 - (HFA)

Herr Bürgermeister Schindling erläutert die Vorlage kurz.

Ohne Aussprache wird die Vorlage einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 3
Vorlage des Magistrats
betreffend Verwendung der Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe
der Kalenderjahre 2017 und 2018
- DR. Nr. 771 - (HFA)

Herr Abicht begrüßt die Vorlage des Magistrats.

Rückfragen von Herrn Abicht hierzu beantworten Herr Bär und der Bürgermeister.

Sodann wird die Vorlage einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 4
Vorlage des Magistrats
betreffend Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)
mit Hochheim am Main
- DR. Nr. 773 - (HFA)

Der Bürgermeister begründet die Vorlage des Magistrats.

Rückfragen von Herrn Oha und Frau Bender beantwortet der Bürgermeister.

Ohne weitere Aussprache wird die Vorlage einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 5
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Auswirkungen der Ausnahmesituation durch Corona auf den
Haushalt Projekt- und Maßnahmenplanung
- DR. Nr. 750 - (HFA)

Herr Pohl begründet den Antrag seiner Fraktion.

An der Aussprache hierzu beteiligen sich Herr Muth, Herr Minnert, Herr Pohl, Herr Dr. Meyer und der Bürgermeister.

Herr Muth schlägt vor, den Antrag bis nach den Haushalts-Beratungen im Ausschuss zu belassen. Herr Pohl stimmt dem zu.

Punkt 6
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Öffentliche Sitzungen
hier: digitale Übertragungen
- DR. Nr. 776 - (HFA)

Auch dieser Antrag wird durch Herrn Pohl begründet.

An der Aussprache hierzu beteiligen sich Herr Minnert, Herr Oha, Herr Pohl und der Bürgermeister.

Der Antragsteller schlägt vor, den Antrag zunächst im Ausschuss zu belassen, bis das Präsidium darüber beraten hat.

Punkt 7
Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Faire Bezahlung für systemrelevante Berufe
- DR. Nr. 777 - (HFA)

Herr Dr. Meyer erklärt den Antrag aufgrund des aktuellen Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst als zurückgezogen.

Der Bürgermeister äußert sich kurz hierzu.

Punkt 8
Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Aufbau eines stadtweiten LoRaWAN Funknetzes
- DR. Nr. 778 - (HFA)

Herr Dr. Meyer begründet den Antrag seiner Fraktion.

An der Aussprache hierzu beteiligen sich Herr Minnert, Herr Depke, Herr Oha und Herr Pohl.

Herr Minnert bittet darum, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Herr Dr. Meyer stimmt dem zu.

Sodann wird der Antrag in geänderter Fassung einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie eine flächendeckende IoT-Infrastruktur für das gesamte Stadtgebiet aufgebaut werden kann. Dabei soll der finanzielle und organisatorische Aufwand gegenüber dem möglichen Nutzen dargestellt werden. Als Standorte für notwendige Antennen und Gateways sind nach Möglichkeit stadteigene Gebäude zu nutzen.

Über die Ergebnisse der Prüfung soll der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung berichten.“

Punkt 9
Bericht des Magistrats
betreffend Onlinezugangsgesetz
- DR. Nr. 757 -
(auf Wunsch der SPD-Fraktion)

Nachfragen von Herrn Dr. Meyer zum Zeitpunkt einer möglichen Umsetzung beantwortet der Bürgermeister.

Punkt 10
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Finanzielle Auswirkungen der Corona-Epidemie
- DR. Nr. 758 -
sowie deren Beantwortung durch den Magistrat mit
- DR. Nr. 762 -
(auf Wunsch der Fraktion B90/ Die Grünen)

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Nachfragen.

Punkt 11
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Gaststätte Nassauer Hof - Leerstand
- DR. Nr. 761 -
sowie deren Beantwortung durch den Magistrat mit
- DR. Nr. 763 -
(auf Wunsch der Fraktion B90/ Die Grünen)

Nachfragen von Herrn Pohl zu der Höhe der finanziellen Auswirkungen aufgrund der Mindereinnahmen beantwortet der Bürgermeister.

Es besteht Einvernehmen, eventuelle Nachfragen im Aufsichtsrat der Hattersheimer Wohnungsbaugesellschaft zu besprechen.

Die stellv. Ausschussvorsitzende schließt um 20:15 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 29. Oktober 2020

gez.
Gudula Winterstein
stellv. Vorsitzende

Melani Radovic
stellv. Schriftführerin